

GEDENKTAG

24./25. Februar - Apostel Matthias

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten,
die da Frieden verkündigen, Gutes predigen und Heil verkündigen. (*Jes 52,7*)

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Kol 1,12*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 22 II (*eg 710*) *Dich will ich preisen in der Gemeinde.*

Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern, *

ich will dich in der Gemeinde rühmen:

Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet; *

denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend des Armen.

und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen *

und als er zu ihm schrie, hörte er's.

Dich will ich preisen in der großen Gemeinde, *

ich will mein Gelübde erfüllen vor denen, die ihn fürchten.

Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden /

und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen; *

euer Herz soll ewiglich leben.

Es werden gedenken und sich zum Herrn bekehren aller Welt Enden*

und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.

Denn des Herrn ist das Reich, *

und er herrscht unter den Heiden.

Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen *

dem Volk, das geboren wird.

oder Psalm 89 A (tzb 804)

Lesung *Apostelgeschichte 1, 15-26*

In den Tagen trat *Petrus* auf unter den Brüdern - es war aber eine Menge beisammen von etwa hundertzwanzig - und *sprach*: Ihr Männer und Brüder, es mußte das Wort der Schrift erfüllt werden, das der heilige Geist durch den Mund Davids vorausgesagt hat über Judas, der denen den Weg zeigte, die Jesus gefangennahmen; denn er gehörte zu uns und hatte dieses Amt mit uns empfangen. Der hat einen Acker erworben mit dem Lohn für seine Ungerechtigkeit. Aber er ist vornüber gestürzt und mitten entzwei ge - borsten, so dass alle seine Eingeweide hervorquollen. Und es ist allen bekanntgewor - den, die in Jerusalem wohnen, so dass dieser Acker in ihrer Sprache genannt wird: Hakeldamach, das heißt Blutacker. Denn es steht geschrieben im Psalmbuch: »Seine Behausung soll verwüstet werden, und niemand wohne darin«, und: »Sein Amt emp - fange ein anderer.« *So muss nun einer von diesen Männern, die bei uns gewesen sind die ganze Zeit über, als der Herr Jesus unter uns ein- und ausgegangen ist - von der Taufe des Johannes an bis zu dem Tag, an dem er von uns genommen wurde -, mit uns Zeuge seiner Auferstehung werden. Und sie stellten zwei auf: Josef, genannt Barsab - bas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias, und beteten und sprachen: Herr, der du aller Herzen kennst, zeige an, welchen du erwählt hast von diesen beiden, damit er diesen Dienst und das Apostelamt empfangen, das Judas verlassen hat, um an den Ort zu gehen, wohin er gehört. Und sie warfen das Los über sie, und das Los fiel auf Matthias; und er wurde zugeordnet zu den elf Aposteln.*

Betrachtung

* **Lied** O komm du Geist der Wahrheit (*eg 136,1.2.4.7*)

* **Lobpreis - Seligpreisungen** (*Matthäus 5, 3-10*)

Selig sind, die da geistlich arm sind; *

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; *

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; *

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit *

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen *

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; *

denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Frieden stiften *

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden*

denn ihrer ist das Himmelreich.

oder gesungen (eg 307)

oder Epheser 1 gesungen (tzb 771)

Fürbitten

Wir wollen in der Stille Gott dafür danken, dass er immer wieder die Kirche durch seinen Geist geführt hat, auch für alles, was er uns als Hilfe für unser Leben zusagt, und wollen ihn um Klarheit bitten, wo wir noch nicht wissen, wie es weitergeht:

- *Stille* - Wir bitten: *R: Kyrie eleison.*

Wir danken Gott, dem Herrn der Kirche, dass wir als seine Gemeinde zusammenkommen können, und bitten ihn, dass er bei seiner Kirche sei in den Problemen, die uns bedrängen, dass er uns Mut zum Handeln gebe und uns öffne für das Wirken des Heiligen Geistes: - *Stille* - Wir bitten: *R: Kyrie eleison.*

Wir danken Gott, dem Herrn der Welt, für die Bewahrung unseres Lebens und bitten ihn, dass er in den Konflikten in Staat und Gesellschaft Wege zu tragbaren Lösungen zeige: - *Stille* - Wir bitten: *R: Kyrie eleison.*

Wir danken Gott, für die Familie, die Nachbarn, die Freunde und Freundinnen, die er uns gegeben hat, und bitten ihn, dass er ihnen und uns helfe, miteinander im Guten zusammenzuleben: - *Stille* - Wir bitten: *R: Kyrie eleison. (a)*

Vaterunser

* **Schlussgebet**

Gott, du kennst die Herzen aller Menschen und hast es gefügt, dass Matthias zum Kollegium der Apostel hinzugewählt wurde. Bewahre deine Kirche durch den Dienst treuer Hirten und Lehrer in deiner Wahrheit durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Bruder und Herrn, der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und wirkt in alle Ewigkeit. (b)

Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. (2.Kor 13,13)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a R.B.

b vgl. Die Feier der Eucharistie (Alt-Katholiken), Bonn 2006, S. 513